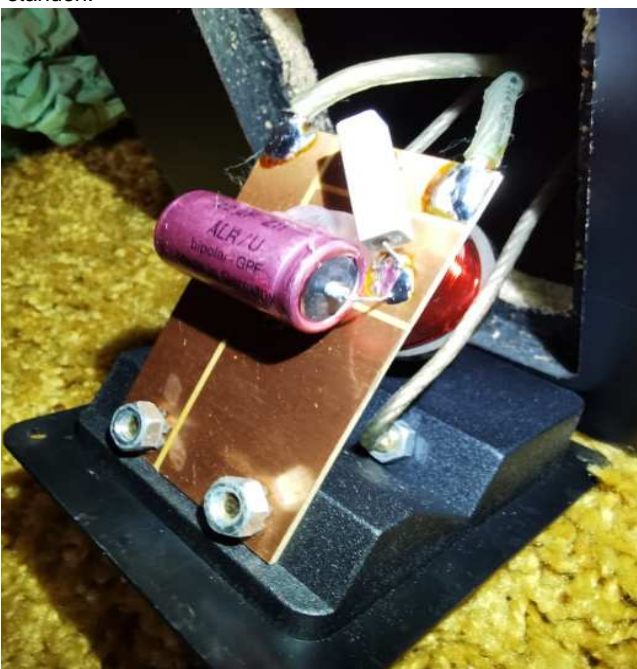


SonoFer SF 4.01-BR

als Delec wegen des Betrugs seitens des Wirtschaftskriminellen Hartmann anno 1993/94 so langsam in den letzten Zügen lag, haben wohl irgendwelche Leute intern gedacht, sie müssten ein Modell erfinden, das Wolfgang Seikritts Vorgaben widersprach und statt auf ein geschlossenes Gehäuse stattdessen eines mit Bassreflexöffnung zu setzen für vermeintlich kräftigeren Bass. Dies geschah ohne mein Zutun und ohne mein Wissen. Viele Jahre danach wurde ich einzelner solcher Modelle gewahr, einer meiner Fans hat mir seines fotografiert, was mir eine Analyse erlaubt. Danke Oliver! Hier das Ergebnis:



Der Anschluß ist der gleiche wie in den SF 4.01 also biwiring in der Bodenplatte. Dort direkt angesetzt das Tiefpassfilter, das den unteren Treiber versorgt. Auf der von mir damals dafür entworfenen Platine. Die Schaltung kopiert anscheinend die, die auch den oberen Tief(mittel)töner versorgt. Der Abstimmer hatte ganz offensichtlich nicht meine Laufzeitanpassung verstanden.



In beiden Kammern sitzt die gelbe Mineralwolle als Dämmung (It Oli); da diese nicht eingeatmet werden sollte, halte ich es für verantwortungslos, die in der belüfteten Kammer zu verwenden. Angehört habe ich mir dies Konstrukt nicht. Da ich keinerlei Urhebererschaft dafür habe, interessiert es mich auch nicht wirklich. Diese Kurzbeschreibung hier habe ich nur veröffentlicht, um aufkommende Fragen gesammelt zu beantworten.

Die untere Kammer wurde offenbar in der Höhe verlängert, um mehr Volumen für den unteren Bass zu realisieren. Was richtig ist, will man am Tieftöner selbst keine Änderungen vornehmen.

Der neue Hochtöner sieht aus, als handle es sich um eine 25 mm Standard-Kalotte aus dem Programm des Haus- und Hof-Lieferanten MB. Er wurde unter den oberen Bass gerückt, weshalb auch immer.



Bei den verwendeten Tiefmitteltönern handelt es sich um die, die auch in der SF 4.01 verwendet wurden: 6 Ohm-Versionen vom Lieferanten MB mit dem großen Magneten.



Im oberen Volumen sitzt auf der Standard-Platine die 2-Wegweiche für den oberen TMT und den neuen Hochtöner. Offensichtlich mit angepassten Bauteilwerten. Die Verkabelung entspricht der ab meiner x.01-Serie verwendeten Spec von Bedea.

